

Horgen Jugendliche aus dem Bezirk lancieren Hilfsprojekt

Gymnasiasten engagieren sich für Albanien

In Albanien setzen sieben Jugendliche unter professioneller Anleitung ein Hilfsprojekt um. Ein Brunch soll Geld in die Projektkasse spülen.

Sybille Büchler-Dittmar

Die Leute staunen, wenn Nico Lüthi aus Oberrieden und Joe Winkelmann aus Wädenswil von ihrer Freizeit erzählen. Die zwei besuchen an der Kantonsschule Enge die zweite Klasse und engagieren sich im Juniorenprojekt der Organisation «International Project Aid» (IPA), die in der Entwicklungszusammenarbeit in den Ländern Albanien und Kamerun tätig ist. Der Einbezug von Jugendlichen in ihre Arbeit ist das Besondere bei IPA. Jedes Jahr wird ein Junioren-Team gebildet – vorwiegend Schüler verschiedener Zürcher Mittelschulen –, das ein Projekt in Albanien von A bis Z selber plant und durchführt.

Armut und Herzlichkeit

Zum Projektbeginn im vergangenen Oktober reiste ein Teil des siebenköpfigen Juniorenteams nach Albanien und hielt dort nach neuen Projektmöglichkeiten Ausschau. Nico Lüthi ist tief be-



Engagierte Mittelschüler: Nico Lüthi (links) und Joe Winkelmann treffen sich – zusätzlich zur Büroarbeit – alle zwei Wochen zur Teamsitzung. (Sybille Büchler-Dittmar)

eindrückt von der Offenheit der albanischen Bevölkerung: «Überall wurden wir äusserst herzlich empfangen. Obwohl die Leute in Albanien selbst in sehr bescheidenen Verhältnissen leben.»

Zurück in der Schweiz, wählte das Team sein Projekt aus: Ein medizinisches Zentrum in der nordalbanischen

Bergregion soll renoviert und neu ausgestattet werden. Bis jetzt verfügt dieses medizinische Zentrum, in dessen Einzugsgebiet rund 1300 Personen leben, weder über einen Wasseranschluss noch über dichtes Dach, Fenster und Türen. Durch die eindringende Feuchtigkeit und Kälte ist ein Aufenthalt in den Wintermonaten fast unmöglich. Die

Strominstallation ist so veraltet, dass sie eine Gefahr darstellt und deshalb dringend ersetzt werden muss. Ausserdem fehlen elementare medizinische Geräte, Medikamente und Verbrauchsmaterialien.

Brunch und Rap für das Projekt

Seit Oktober sind Joe Winkelmann und Nico Lüthi mit ihrem Team nun dabei, das Geld für die Umsetzung zusammenzubringen. Von den 57 000 Franken, auf die sich die Projektkosten belaufen, haben die Junioren bereits über zwei Drittel zusammen.

Nun gilt es den Rest zusammenzubringen. Zu diesem Zweck organisieren die Jugendlichen einerseits einen Benefiz-Brunch und andererseits ein Konzert mit einer albanischen Rap-Gruppe. «Mit diesen zwei völlig verschiedenen Anlässen», so erklärt Joe, «möchten wir möglichst viele Leute erreichen. Während wir am Brunch vor allem Familien und Erwachsene erwarten, wollen wir mit dem Konzert auch Jugendliche ansprechen.»

Brunch am Sonntag, 7. Juni, von 11 bis 14 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Horgen. 12.30 Uhr Projekt-Präsentation. Kosten: Erwachsene 45 Franken, Schüler und Studenten 35 Franken, Kinder bis zu 12 Jahren 2.50 Franken pro Lebensjahr. Anmeldung bis 27. Mai an n.delavy@project-aid.org. Weitere Informationen: www.project-aid.org.